

**Informationsvorlage**

Vorlagen Nr.  
**17/256**

Status:

öffentlich

**Modellprojekt Tempo 30 auf Hauptverkehrsstraßen**

**Beratungsfolge:**

Nr.	Gremium	Datum	Zuständigkeit	Status	Beschluss
1.	Verwaltungsausschuss		Bekanntgabe	nicht öffentlich	
2.	Rat der Stadt Aurich		Bekanntgabe	öffentlich	

**Bekanntgabe:**

Der Rat der Stadt Aurich nimmt die Rahmenbedingungen für das Modellprojekt „Tempo 30 auf Hauptverkehrsstraßen“ zur Kenntnis.

**Sachverhalt:**

Das Land Niedersachsen hat mit dem Modellprojekt „Tempo 30 auf Hauptverkehrsstraßen“ ein Interessenbekundungsverfahren für niedersächsische Kommunen initiiert. Ziel des Projektes ist es, die Auswirkungen und Veränderungen von Tempo 30 gegenüber bisher Tempo 50 in den Bereichen Luft, Lärm, Verkehrssicherheit und verkehrliche Belange zu untersuchen.

Für das Modellprojekt Tempo 30 auf innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen (einschl. Bundes- und Landesstraßen) sollen in Niedersachsen Streckenabschnitte in verschiedenen Kommunen ausgewählt werden, die unterschiedliche typische verkehrliche und städtebauliche Problemlagen umfassen und die die besondere räumliche Struktur und Vielfalt in Niedersachsen berücksichtigen.

Die Kommunen werden aufgefordert, ihr Interesse an einer Teilnahme an dem Modellprojekt zu bekunden. Es sollen Streckenabschnitte ausgewählt werden, bei denen die besten Voraussetzungen im Sinne des Erzielens verwertbarer und übertragbarer Ergebnisse gegeben sind (Ranking). Die Kommunen haben eine aktive Mitwirkungspflicht. Das Projekt ist für eine Laufzeit von drei Jahren ausgelegt. Anlass und Zielsetzung sowie die Kriterien für die Auswahl der Kommunen im Rahmen des Modellprojektes sind der beigefügten Anlage zu entnehmen. Ein Ratsbeschluss zur Teilnahme an dem Projekt ist zwingend erforderlich. Die Bewerbungsfrist endet am 31. Januar 2018. Ein Anspruch auf Teilnahme an dem Modellprojekt besteht nicht.

Von den Hauptverkehrsstraßen in Aurich würde sich allenfalls ein Streckenabschnitt der Oldersumer Straße, ab der Kreuzung Julianenburger Straße/Oldersumer Straße bis zur Einmündung in die Straße Am Schulzentrum, für das Modellprojekt eignen. Für diesen Streckenabschnitt liegen keine aktuellen Verkehrszählungen vor. Bei der letzten Zählung wurden dort ca. 12.000 Fahrzeuge/Tag ermittelt. Daten zur Lärmbelastung sowie zur Luftqualität liegen nicht vor und müssten ggfls. noch ermittelt werden. Das Unfallgeschehen in diesem Abschnitt wurde von der Polizeiinspektion Aurich/Wittmund ausgewertet. In dem Zeitraum von 2015 bis 2017 wurden 45 Verkehrsunfälle, vorwiegend leichte Auffahrunfälle und Vorfahrtverletzungen, registriert. Eine besondere Gefahrenlage liegt in diesem Abschnitt nicht vor.

gez. Windhorst